

Pressemitteilung

04.02.2008

Frauen Union: Mindestens zwei Ministerinnen, möglichst drei. Artikel aus der HAZ vom 04.02.2008

Hannover (gs). (HAZ/04.02.2008;S.9) In die Landesregierung sollten nach Ansicht der Frauen-Union mehr weibliche Minister einziehen. „Wir wollen möglichst drei Frauen im Kabinett haben, sagte die Landesvorsitzende, Eva Möllring, am Sonntag in Hildesheim. „Ideal wäre 50 zu 50.“ Bisher haben in Niedersachsen neben sieben Männern lediglich zwei Frauen Ministerposten: Sozialministerin Mechthild Ross-Luttmann und Justizministerin Elisabeth Heister-Neumann (beide CDU). „Wir haben noch eine Reihe sehr fähiger Frauen zu bieten“, sagte Möllring gegenüber dieser Zeitung. Aufgabe der Frauen-Union sei es, das „Frauenprinzip“ in die Diskussion über die künftige Zusammensetzung der Landesregierung einzubringen. „Es ist mit dem Regionalprinzip in Einklang zu bringen, meinte die CDU-Politikerin aus Hildesheim, die Abgeordnete im Bundestag ist. Auch für den Posten des Landtagspräsidenten komme eine Frau in Betracht. Bestimmte Personen ins Gespräch zu bringen, sei aber nicht ihre Aufgabe, betonte die Juristin.

Zuvor hatten schon die Grünen den auf knapp 31 Prozent gesunkenen Frauenanteil im neu gewählten Landtag beklagt und ebenfalls mehr Plätze für Frauen am Kabinetttisch gefordert.

Möllring sagte, nach einer internationalen Studie aus der Wirtschaft würden drei Frauen als ernst zu nehmende Gruppe betrachtet und von den Männern seltener abgewertet „Sie können sich besser absprechen und sind dann deutlich durchsetzungsfähiger.“

(MH)

Quelle: fu-niedersachsen.de